



Foto: FGSV e. V.

KURZVITA

Dr.-Ing. Sven-Martin Nielsen

Leiter des Bereichs Verkehrswesen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) e. V.

GEBURTSDATUM

15. November 1966

FACHLICHER SCHWERPUNKT

Verkehrswesen und Arbeitsgruppen 1 bis 4

AUSBILDUNG

Nach dem Abitur absolvierte Dr. Sven-Martin Nielsen ein Grund- und Fachpraktikum bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG). Anschließend studierte er „Planung und Betrieb im Verkehrswesen“ an der Technischen Universität Berlin. 1993 schloss er das Studium mit dem Diplom ab. Später promovierte er an derselben Universität im Fachgebiet Straßenplanung und Straßenverkehrstechnik.

BERUFLICHER WERDEGANG

Von Juni 1998 bis Dezember 2006 war Dr. Nielsen beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg tätig. Zuvor firmierte die Einrichtung als Brandenburgisches Landesamt für Verkehr und Straßenbau.

Dort arbeitete er in den Bereichen RE-Prüfung, Straßenentwurf, Verkehrssicherheit, Verkehrsplanung und stadtgestalterischer Beitrag. Zudem war er stellvertretender Dezernatsleiter.

TÄTIGKEIT IN DER FGSV

Seit Januar 2007 leitet Dr. Nielsen den Bereich Verkehrswesen in der Geschäftsstelle der FGSV in Köln. In dieser Funktion koordiniert und begleitet er die Gremien, Regelwerke und Veranstaltungen der Arbeitsgruppen Verkehrsplanung, Straßenentwurf, Verkehrsmanagement und Infrastrukturmanagement.

Darüber hinaus begleitet er die Kommissionen und Querschnittsausschüsse. Zu seinen Aufgaben gehören auch der Wissenstransfer, die Forschungskoordination und die inhaltliche Korrektur von Regelwerken, Wissensdokumenten und weiteren Veröffentlichungen.

INTERNATIONALE VERNETZUNG

Dr. Nielsen betreut internationale Aktivitäten mit befreundeten Forschungsgesellschaften und verbundenen Verbänden. Damit unterstützt er den fachlichen Austausch und stärkt die Vernetzung der FGSV über nationale Grenzen hinweg.

Seine Arbeit verbindet fachliche Koordination, Forschung und Wissenstransfer. Im Mittelpunkt stehen praxistaugliche Regelwerke, der Austausch im Netzwerk und die Weiterentwicklung des Verkehrswesens.